

Einladung

DLM-Symposium 2022

Der Medienstaatsvertrag im Stresstest

Termin: 23. März 2022, 14.00 – 16.30 Uhr
(anschließend Get-together)

Ort: Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund,
Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin

Livestream: Auf unserer [Veranstaltungswebseite](#) und bei [ALEX Berlin](#)



#DLMsymp22



Anmeldung: Zur Teilnahme an der **Präsenzveranstaltung** registrieren Sie sich bitte über unser [Anmeldeformular](#). Für den Livestream ist keine Anmeldung nötig. Der Zugang zur Veranstaltung kann ausschließlich geimpften oder genesenen Personen mit einem zusätzlichen, negativen Schnelltest einer zertifizierten Teststelle gewährt

werden (2G+). Nachweise sind in Form eines QR-Codes vorzulegen. Alle Teilnehmenden müssen außerdem beim Einlass einen gültigen Personalausweis vorzeigen und im Gebäude eine FFP2-Maske tragen. Die aktuellen Corona-Regelungen der Landesvertretung Baden-Württemberg finden Sie auf unserer [Veranstaltungswebseite](#).

Nach kontroversen öffentlichen Debatten und langen Verhandlungen zwischen den Ländern ist der Medienstaatsvertrag im November 2020 in Kraft getreten. Das Gesetz ist international einzigartig, da zum ersten Mal Medienintermediäre aufgrund ihrer potenziellen Bedeutung für die Meinungsbildung in die Medienregulierung einbezogen wurden. Für die Medienanstalten sind mit dem Staatsvertrag zudem eine Vielzahl neuer Aufsichtsaufgaben verbunden.

Die Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) will diese Fragen bei ihrem Symposium 2022 mit Politik und Unternehmen diskutieren. Nach einem Überblick über die neuen Verantwortlichkeiten wird der Schwerpunkt auf die Regulierung von Medienintermediären gelegt. Schließlich wird die Medienordnung als Ganzes betrachtet, um gemeinsam auszuloten, inwieweit sie sich aus Sicht von Politik, Aufsicht und Stakeholdern als zukunftsfest darstellt.

Damit spielen die Medienanstalten eine wichtige Rolle für die Ausgestaltung der modernisierten Medienordnung, wie auch die ersten Aufsichtsfälle zeigen. Es ist Zeit für eine Zwischenbilanz: Wie funktioniert die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben in der Praxis, welche Hürden zeigen sich, gibt es Nachbesserungsbedarf?

Die hybride Veranstaltung wird auch via Livestream übertragen und anschließend als Aufzeichnung über die Webseite der Medienanstalten verfügbar sein. Weitere Informationen über die Medienanstalten finden Sie [hier](#).

Programm DLM-Symposium 2022

14:00 UHR

Grußwort

Rudi Hoogvliet

Staatssekretär für Medienpolitik und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund

14:05 UHR

Einführung: Ein Jahr Medienstaatsvertrag

Dr. Wolfgang Kreißig

Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM), Präsident der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

im Gespräch mit **Torben Klaus**

14:15 UHR

Verantwortung von Medienintermediären für die Meinungsbildung

Dr. Carsten Brosda

Senator für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg

im Gespräch mit **Torben Klaus**

14:35 UHR

Aufgaben der Medienanstalten: Sicherung von Transparenz und Diskriminierungsfreiheit

Interview

Dr. Thorsten Schmiede

Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), Koordinator des Fachausschusses Netze, Technik, Konvergenz der Medienanstalten

Eva-Maria Sommer

Direktorin der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Themenverantwortliche „Regulierung von Medienintermediären“ der Medienanstalten

14:55 UHR

Perspektiven der Anbieter

Diskussion

Claus Grewenig

Bereichsleiter Medienpolitik, RTL Deutschland

Michael Neuber

Government Affairs and Public Policy Manager, Google Germany

Marie-Teresa Weber

Public Policy Manager DACH, Meta

15:35 UHR

Verantwortung der Intermediäre für Inhalte: Die rechtliche Perspektive

Vortrag

Dr. Stephan Dreyer

Senior Researcher Medienrecht & Media Governance, Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI)

15:45 UHR

Der Blick nach vorn: Was fehlt und wer soll es machen?

Diskussion

Daniela Beaujean

Geschäftsführerin VAUNET

Erhard Grundl, MdB

Sprecher für Kultur und Medien, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Wolfgang Kreißig

Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM), Präsident der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Oliver Schenk

Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, Chef der Sächsischen Staatskanzlei

Dr. Constanze Tiwisina

Stv. Vorsitzende des Arbeitskreises Medienpolitik bei Bitkom, Abteilungsleiterin Regulatory Media, Vodafone

16:30 UHR

Ende der Veranstaltung und anschließendes Get-together

Moderation: Torben Klaus

Journalist und Doktorand zu Plattformregulierung, Universität Bielefeld

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten
<https://www.die-medienanstalten.de/dlm-symposium-2022>

Kontakt: die medienanstalten – ALM GbR • Friedrichstraße 60 • D-10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 2064690-0 • Telefax: +49 (0)30 2064690-99